

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da): Bau- und Umweltingenieurwesen**

**Studiengang (h\_da): Umweltingenieurwesen**

**Studienniveau:** X Bachelor  Master  Diplom

**Gastland: Indonesien**

**Gasthochschule: Institut Teknologi Sepuluh Nopember**

**Department Gasthochschule: Urban and Regional Planning**

**Zeitraum (von/bis):** 28.08.2023 – 16.12.2023

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:**

X positiv  neutral  negativ

### **Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Ich werde mein Auslandssemester in guter Erinnerung behalten. Ich habe mich von Anfang an wohl gefühlt und viel Unterstützung erhalten. Alle Menschen sind mir hilfsbereit und respektvoll begegnet und ich habe einige Freundschaften geschlossen, die ich nicht mehr missen möchte.

#### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

##### **Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?**

Die Bewerbung für den Auslandsaufenthalt habe ich etwa im Dezember begonnen. Zuerst habe ich mich über die MoveOn Website der hda für einen Auslandsaufenthalt beworben. Nach der Zusage konnte ich mich dann über die Website der ITS für mein Auslandssemester bewerben. Dafür war unter anderem eine Krankenversicherung, sowie eine Bescheinigung meines Hausarztes notwendig. Nach Eingang meiner Bewerbung dauerte es etwa einen Monat, bis ich die Zusage der Gasthochschule bekommen habe.

Bevor es ins Auslandssemester ging gab es 2 Zoom Calls in denen das weitere Vorgehen erklärt wurde und alle Fragen geklärt wurden.

##### **Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Für mich war früh klar, dass ich ein Auslandssemester machen möchte. Ich wollte gerne in eine warme Gegend und habe nach Partnerhochschulen der hda geschaut. In Indonesien gibt es nur die ITS (Institut Teknologi Sepuluh Nopember) als Partnerhochschule, daher ist meine Wahl auf sie gefallen.

### **Welche Krankenversicherung hast du abgeschlossen? Hattest du zusätzliche Versicherungen?**

Seitens der ITS war eine Krankenversicherung zwingend erforderlich. Ich hatte eine Langzeit-Auslandskranken-Versicherung von Ergo ohne Selbstbeteiligung für 300€ für 6 Monate.

### **Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?**

Kümmere dich früh um Stipendien oder Auslands BAföG. Ansonsten ist alles gar nicht so stressig wie man denkt und man kann mit allen reden.

## **2. Anreise/Ankunft/Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten? Wie lange hat der Prozess in etwa gedauert?**

Die Visumsbeschaffung verlief komplett über die ITS. Wir haben lediglich die erforderlichen Dokumente und Gebühren an die ITS weitergeleitet und dann wurde uns unser Visum bereitgestellt. Etwa einen Monat bevor das Auslandssemester losging. In Indonesien angekommen mussten wir bei der Visumsbehörde vorsprechen und unsere Fingerabdrücke sowie ein Bild nehmen lassen. Auch dies wurde von der Gasthochschule koordiniert. Allerdings mussten wir für den Zeitraum von ungefähr einem Monat unseren Reisepass der Behörde zur Verfügung stellen.

### **Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

#### **Telefon-/ Internetanschluss :**

**Nachdem ich am Flughafen angekommen bin, wurde ich von meinem Buddy abgeholt und wir haben zusammen eine SIM-Karte (Smartfren) gekauft. Diese gilt für 3 Monate und hat 60GB für etwa 6€. Wenn man jedoch mehr reisen möchte, würde ich einen Vertrag bei Telkomsel empfehlen. Die haben eine bessere Landesweite Abdeckung. Dort gibt es auch 50GB für etwa 6€. In beiden Fällen lässt sich das Guthaben einfach über die jeweilige App aufladen. Wichtig ist es beim Kauf der SIM-**

**Karte den Pass mitzubringen und bei der Einreise die IMEI des Handys zu registrieren**

**Die Internet Verbindung war immer sehr gut und schnell. Die Gasthochschule bietet in allen Fachbereichen und Gebäuden WLAN an, jedoch funktionieren diese meistens nicht gut. Auch in meiner Wohnung hatte ich kein Internet und habe immer meinen Handy Hotspot genutzt.**

**Bank-/Kontoeröffnung:**

**Die meisten Bankgeschäfte, wie Miete und Co habe ich über Transwise abgeschlossen. Von denen kann man auch eine Kreditkarte bekommen, mit der man pro Monat 2 kostenfreie Abhebungen durchführen kann. Jedoch kann man meist nicht mehr als 70€ auf einmal abheben.**

**Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, Welche/s und hast du Tipps?**

Ich habe mich für das PROMOS Stipendium beworben, dieses allerdings nicht bekommen.

### **3. Unterkunft**

**Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden? Hast du Empfehlungen?**

Mit der Zusage der Gasthochschule hat man verschiedene Wohnungsoption von der Gasthochschule übermittelt bekommen. Ich habe mich für ein Ein-Zimmer Apartment mit warm Wasser im Educity-Komplex entschieden. Eine vertrauenswürdige Handy-Nummer hat man über die ITS bekommen und konnte dann über WhatsApp mit der Vermieterin Laura die Details besprechen. Nach der Ankunft wurde ich dann von meinem Buddy zum Apartment gebracht und alle Formalitäten wurden zusammen geklärt.

**Mit welchen Kosten pro Monat oder Semester ist für die Unterkunft zu rechnen?**

Ich habe eine Miete von 3.000.000 IDR im Monat gezahlt, zusätzlich mussten noch die Nebenkosten von ca 200.000 IDR bezahlt werden. Lebensmittelkosten sind sehr gering und man kann eine Mahlzeit schon für etwa 1€ bekommen. Der Transport zur Uni und zurück belief sich auch etwa auf 1€ pro Tag. Wenn man keine Zusätzlichen Aktivitäten unternimmt kommt man also auf monatlich etwa 300€.

### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

**Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Es wurde eine Orientierungswoche von 3 Tagen angeboten. In den ersten 2 Tagen wurde viel organisatorisches geklärt und eine Campustour durchgeführt. Ebenso wurde ein Treffen mit dem gewählten Department arrangiert, sodass man sich über die jeweiligen Kurse und Gegebenheiten informieren konnte. Der dritte Tag bestand aus einer Stadttour mit dem Bus, wo uns verschiedene interessante Orte in Surabaya gezeigt wurden.

### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Die Infrastruktur der Hochschule war sehr gut. Es standen durchgehend digital gut ausgerüstete Klassenräume zur Verfügung. Die meisten Arbeitsräume waren klimatisiert. Jedes Department hat ihre eigene Mensa und man konnte günstig Essen kaufen.

### **Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)**

#### **Kurs 1: : Geotourismus (7)**

In diesem Modul wurde das Konzept von Geoparks erklärt und auf die verschiedenen Geologischen Besonderheiten eingegangen. Wir haben uns besonders mit den Eigenheiten der indonesischen Geoparks und der Auswirkungen des Tourismus auseinandergesetzt. Es gab verschiedene Abgaben die oft aus Videos oder Postern bestanden.

#### **Kurs 2: Urban Planning (9)**

In diesem Modul lag der Fokus bei städtebaulichen Planungskonzepten. Es wurde sich mit Problemen, Chancen und rechtlichen Dingen beschäftigt. Verschiedene Arten von Analyse Methoden wurden gelehrt und genutzt. Auch in diesem Modul haben wir mit GIS gearbeitet.

#### **Kurs 3: Land Use (8)**

In diesem Modul haben wir verschiedene Entwicklungskonzepte für Stadt und Regionalplanung kennen gelernt. Mit verschiedenen Klassifikationen und Charakteristiken. Ebenso verschiedene Analysemethoden die wir mit Hilfe eines GIS-Programms in unserem Abschlussprojekt angewendet haben.

#### **Kurs 4: Regional and Municipal Infrastructure (9)**

Dieses Modul hat sich mit verschiedenen städtebaulichen Infrastrukturen auseinandergesetzt. Dazu zählt Energie, Verkehr, Wassermanagement und viele

mehr. Zuerst wurde das Thema von der Dozentin erklärt und in der nachfolgenden Woche hat eine Studierendengruppe einen Studycase zu dem Thema vorgestellt.

### **Kurs 5: Transportation System (9)**

In diesem Modul wurde sich mit den Verschiedenen Arten von Verkehrsplanungskonzepten auseinandergesetzt. Der Fokus lag dabei auf der Mischung von Städtebaulichen und Verkehrsplanerischen Konzepten.

#### **Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?**

Im Vorhinein habe ich eine Liste mit den englisch sprachigen Kursen übermittelt bekommen und mich für eine Auswahl von 5 Kursen entschieden. In der Orientierungswoche konnten diese dann noch geändert werden. Es fanden Treffen mit den jeweiligen Departments statt um zu sehen, wie die Kurse so ablaufen würden. Innerhalb der ersten 3 Wochen war es noch möglich die Kurse zu wechseln. Und in den ersten 6 Wochen war es möglich die Kurse zu droppen. Wichtig ist, dass man in jedem Kurs mindestens 80% Anwesenheit braucht um an der Prüfung teilnehmen zu können.

#### **Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

In den Modulen des Departments Urban and Regional Planning bestehen die Prüfungsleistungen aus je 2 Gruppenpräsentationen, einer Zwischenprüfung und einem großen Abschlussprojekts. Die Zwischenprüfungen bestanden größtenteils aus online open book Prüfungen. Die Abschlussprojekte waren Gruppenprojekte und bestanden aus großen Reports.

#### **Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h\_da anerkennen lassen?**

Alle meine Kurse möchte ich mir auch an der h\_da anerkennen lassen. Die meisten als Wahlpflichtfächer und als Fachübergreifendes Modul.

#### **Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Die ITS bietet verschiedene Sport und Soziale Gruppen an, denen man sich für das Semester anschließen kann. Dafür gibt es am Anfang des Semesters eine große Messe bei der sich alle Clubs vorstellen.

Die Gasthochschule hat uns zwei Buddys zur Verfügung gestellt. Einen von unserem Department, der uns bei allen Fragen bezüglich des Studiums zur Verfügung stand.

Und einen der uns bei allen Fragen bezüglich des Lebens in Indonesien zur Verfügung stand. Bei allen Arten von Fragen konnte mir immer schnell geholfen werden.

Für uns Internationals hat die IST ein großes Programm an Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Wie ein Ausflug zum Vulkan Bromo und ein Austausch mit andere Universitäten in Indonesien.

## 5. Alltag, Freizeit und Finanzen

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Die Unterrichtssprache war durchgehend Englisch. Teilweise wurden spezifische Inhalte auch auf Indonesisch erklärt, aber immer auch auf Englisch. Auch die allgemeine Kommunikation mit Fahrern oder beim einkaufen verlief meistens gut auf Englisch, ansonsten haben Übersetzungsapps weiter geholfen. Ein Sprachkurs um die Basics der Indonesischen Sprache zu lernen wurde online auch kostenfrei von der Hochschule angeboten.

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Meine Klasse bestand aus einer sehr kleinen eingeschweißten Gruppe, die uns Internationals gerne aufgenommen hat. Und auch abseits unserer Gruppentreffen haben wir einiges zusammen unternommen. Da die meisten Internationals im gleichen Apartmentkomplex gewohnt haben, bestand hier auch ein reges Zusammenleben.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Die Verfügbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel in Surabaya lässt leider zu wünschen übrig. Generell sind Geh- und Fahrradwege Mangelware. Daher ist es notwendig, sich mit Taxis fortzubewegen. Hierfür stehen die Apps "Gojek" und "Grab" zur Verfügung, die kostengünstigere Alternativen zu herkömmlichen Taxis darstellen. Über die Apps kann sowohl ein Roller als auch ein Auto gebucht werden, die Bezahlung erfolgt online per Karte oder am Ende der Fahrt in bar. Über diese App lässt sich auch Essen, Lebensmittel oder sonstige Dienste buchen. Für das Mieten von Autos oder den Kauf von Flugtickets ist die App Treveloka zu empfehlen. Züge lassen sich über die App „Access by Kai“ buchen.

### **Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

Meinen Aufenthalt habe ich mittels Bafög finanziert. Wichtige Info zum Auslandsbafög!: Auf jeden Fall frühzeitig beantragen! Bei mir hat der Prozess länger als 6 Monate gedauert.

Ich bin in meinem Auslandssemester viel gereist und habe viele Dinge ausprobiert. Dafür habe ich ungefähr ein Budget von 600€-700€ gebraucht.

## 6. Fazit

### **Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?**

Meine negativste Erfahrung war das oft sehr spontan Kurse ausgefallen oder verschoben wurden und sich nicht an Abmachungen gehalten wurden.

Meine positivste Erfahrung war auf jeden Fall das „Hospitality“ Team der IST, das uns bei jedem Problem geholfen hat und uns immer zur Seite stand.

### **Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?**

Ich kann den Aufenthalt auf jeden Fall weiterempfehlen. Die Gasthochschule kümmert sich ausgezeichnet um ihre Austauschstudierenden. Ich habe viel fachlich und kulturell gelernt.

Indonesien ein sehr vielfältiges und spannendes Land. Kulturell und Landschaftlich hat das Land so viel zu bieten.

## 7. Platz für Fotos

### **Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:**

